

Jahresbericht 13. Juni 2001

28. Jahresversammlung vom 13. Juni 2001, 19.30 Uhr, Aula der Kantonsschule Romanshorn.

Liebe Vereinsmitglieder, werte Gäste

Mit diesem, meinem vierten Jahresbericht, schliesse ich gleichzeitig meine erste Amtsperiode als Präsident des Vereins der Ehemaligen und der Freunde der Kantonsschule Romanshorn ab. Bei Antritt des Präsidiums am 19. Juli 1997 freute ich mich sehr auf diese neue Herausforderung. Zu Recht, wie sich heute zeigt. Nach wie vor bereiten mir die mit diesem Amt verbundenen Aufgaben grosse Freude und Befriedigung.

Haupttraktandum unserer letzten Jahresversammlung vom 20. Juni 2000 war das Referat von Urs Schwager, Chef Amt für Mittelschulen und Lehrerbildung, zum Thema: „Zwischen Bildungseuphorie und Pragmatismus: Der Thurgau vor dem Sprung zum Hochschulkanton“. Eindringlich wurden wir mit Zahlen und Fakten über den Aufbau und Umbruch im Bereich der tertiären Bildung im Kanton Thurgau informiert. Wie immer sorgte Herr Fred Sallenbach in der Tagespresse dafür, dass unser Verein und unsere Schule in unserer Region und im Kanton wahrgenommen werden, indem er sehr gekonnt und prägnant über unsere Jahresversammlung berichtete. Diese grosse Arbeit möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Wieder durfte ich im Namen unseres Vereins an den für die aktiven Schülerinnen und Schüler wohl erfreulichsten Anlässen, Matura- und Diplomfeier, teilnehmen. Auch wenn dieser Anlass ja auch immer einen Abschied bedeutet, überwiegt an diesen Abenden mit Sicherheit die Freude über das Erreichte. Zu Recht sieht man rundum bei Absolventen, Eltern, Lehrern und Freunden glückliche und stolze Gesichter. Selbstverständlich setzen wir alles daran, die Absolventinnen und Absolventen als Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen, damit es kein Abschied für immer von unserer Schule wird. Auf den letzten

entsprechenden Aufruf durften wir erfreulicherweise schon etliche Beitrittserklärungen entgegennehmen.

Am 24. September 2000 haben die thurgauischen Stimmberechtigten der Kostenbeteiligung des Kantons Thurgau am Neubau der Kantonsschule Wil sehr deutlich zugestimmt. Dieses Ergebnis ist sehr erfreulich und stimmt zuversichtlich für andere derartige Projekte, die – wahrscheinlich auch an unserer Schule – in nicht allzu ferner Zukunft anstehen werden.

Lassen Sie mich nun noch kurz auf unsere Vereinsgeschichte zurückschauen.

Unser recht stattliches Vermögen hat uns auch im abgelaufenen Vereinsjahr ermöglicht, gestützt auf die Richtlinien im Fondsreglement, Projekte von und mit Kantonskassen finanziell zu unterstützen. Zudem konnten auch wieder einzelnen Schülerinnen und Schülern Beiträge an die beachtlichen Kosten von Sprachaufenthalten und Studienreisen gewährt werden. Die entsprechenden Gesuche werden genauestens geprüft und nur dann, wenn entstehende Kosten das Familienbudget wirklich übersteigen, kommt es zu Unterstützungsleistungen durch unseren Verein. Gerade bei alleinerziehenden Eltern ist diese Hilfe unabdingbar, um den Schülerinnen und Schülern die in vielfältigster Hinsicht wertvolle Teilnahme an Sprachaufenthalten und Studienreisen zu ermöglichen. Der Dank der betroffenen Schülerinnen und Schüler geht immer wieder zu den schärfsten Anerkennungen, welche unser Verein erfahren darf.

Der Vorstand hat sich zu zwei Sitzungen getroffen. Reinhard Suhner erklärte den Rücktritt als Kassier unseres Vereins, bleibt dem Vorstand aber als umsichtiger Fondsverwalter erhalten. An der zweiten Vorstandssitzung nahm deshalb und auf entsprechende Einladung hin erstmals auch Frau Monika Hug teil, welche sich verdankenswerter Weise für das Amt der Vereinskassierin zur Verfügung stellt. Dies gab Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und führte dazu, dass wir Ihnen heute abend Monika Hug als ausgewiesene Kandidatin vorerstens zur Wahl für das Amt der Kassierin empfehlen. Unsere langjährige

Revisorin Ute Bille erklärte zudem auf den Termin der heutigen Jahresversammlung hin ihren Rücktritt. Auch hier verlief die Suche nach einem Nachfolger erfolgreich. Thomas Walliser, ein Ehemaliger, der nach einem Studium in Basel wieder zurück in die Ostschweiz gefunden hat, stellt sich der heutigen Jahresversammlung zur Wahl. Neben der Vorbereitung der heutigen Jahresversammlung und der bevorstehenden Ersatzwahlen, wurden insbesondere Unterstützungsgesuche, eine stärkere Verbindung zwischen unserem Verein und den aktiven Schülerinnen und Schülern sowie ein allfälliger Internetauftritt unseres Vereins diskutiert. Bereits im Jahresbericht vor einem Jahr wies ich darauf hin, dass ein Auftritt unseres Vereins mit einer eigenen homepage im Internet oder zumindest auf der Internetseite der Kantonsschule Romanshorn geplant werde. Die Gespräche mit einem Ehemaligen unserer Schule, welcher für unseren Internetauftritt verantwortlich zeichnet, sind bereits weit fortgeschritten und stehen aller Voraussicht nach vor einem baldigen erfolgreichen Abschluss. Bereits in den kommenden zwei Monaten könnten diesfalls die Ausführungsarbeiten in Angriff genommen werden.

Die bisherigen laufenden Geschäfte konnten problemlos bei gelegentlichen Zusammenkünften, telefonisch oder auf schriftlichem Weg zwischen den zuständigen Vorstandsmitgliedern behandelt und erledigt werden.

Für das grosse und mit Herzblut erbrachte Engagement für unseren Verein und die Kantonsschule Romanshorn möchte ich allen Beteiligten von ganzem Herzen danken. Dabei ist Hans Weber, unser Rektor und Vereinsaktuar, immer wieder mein wichtigster Ansprechpartner und der direkte Draht zur Schule. Danken möchte ich aber dem gesamten Vorstand und unseren Revisoren Ute Bille und Ernst Ritzi für die mir gewährte Unterstützung und die geleistete Arbeit. Heidi Brunswiler möchte ich nicht nur für die Einrichtung und Schmückung unserer Aula für den heutigen Abend und die Organisation des Imbisses danken, sondern für all ihre Dienste während des Jahres. Selbstverständlich schliesse ich in meinen Dank auch die aktiven Schülerinnen und Schüler ein. Immer wieder leisten sie auch in ihrer Freizeit ausserhalb des Schulunterrichts ihren persönlichen Beitrag zum Zustandekommen und Gelingen diverser Anlässe und Veranstaltungen, welche im Interesse der Schule oder unseres Vereins stehen. Gerne begrüssen wir diese Schülerinnen und Schüler in unseren Reihen.

Zum Schluss meines Jahresberichtes bleibt mir mein herzlicher Dank an Sie, werte Vereinsmitglieder und Gäste. Eine möglichst breite Unterstützung für unsere Schule in der Region und im Kanton sind unabdingbar. Dass wir dabei auf Sie zählen dürfen erfahren wir immer wieder und wird eindrücklich durch Ihre heutige Anwesenheit an unserer Jahresversammlung belegt. Dafür möchte ich Ihnen – auch im Namen des gesamten Vorstandes - ganz herzlich danken.

Gossau, 13. Juni 2001

Der Präsident, René Hunziker